



WIE WERDE ICH MILITÄRPILOT/IN?



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Schweizer Armee
Luftwaffe**

WIE WERDE ICH MILITÄRPILOT/IN

EINSTIEG VIA SPHAIR

Der Weg ins Cockpit einer F/A-18 oder eines Helikopters der Luftwaffe führt über SPHAIR. Diese fliegerische Eignungsabklärung steht Jugendlichen ab 17 Jahren offen.

Sie wollen wissen, ob ein Aviatik-Talent in Ihnen steckt? Dann verpassen Sie nicht die Chance im subventionierten SPHAIR-Kurs selber zu fliegen.

Bei Eignung dürfen Sie sich in einen zweiwöchigen Flugkurs in der SPHAIR-Flugschule Ihrer Wahl einschreiben, wo Sie die Grundlagen des Fliegens in Theorie und Praxis kennenlernen und selbst das Steuer in die Hand nehmen.

LEGEN SIE DEN GRUNDSTEIN FÜR EINE AVIATIK-KARRIERE

DER WEG ZUM ZIEL

SPHAIR umfasst drei Phasen und beginnt mit der Vorbereitung zu Hause: Auf sphair.ch finden Sie Übungstests, die es Ihnen erlauben sich zielgerichtet auf die Vielfalt der Anforderungen an Piloten und Pilotinnen vorzubereiten. Beim anschliessenden Screening am Fliegerärztlichen Institut (FAI) in Dübendorf testen wir Ihr geistiges und psycho-motorisches Potenzial für eine aviatische Laufbahn.

Zum Abschluss des SPHAIR Kurses erhalten Sie das SPHAIR Zertifikat mit einer berufs-spezifischen Beurteilung, die Voraussetzung für Militärpilotenanwärter/Innen ist. In der zivilen Luftfahrt werden angehenden Airlinepiloten und -pilotinnen mit einer SPHAIR Empfehlung bei Schweizer Fluggesellschaften bevorzugt in den Auswahlprozess genommen und prioritär vom Bundesamt für Zivilluftfahrt subventioniert.



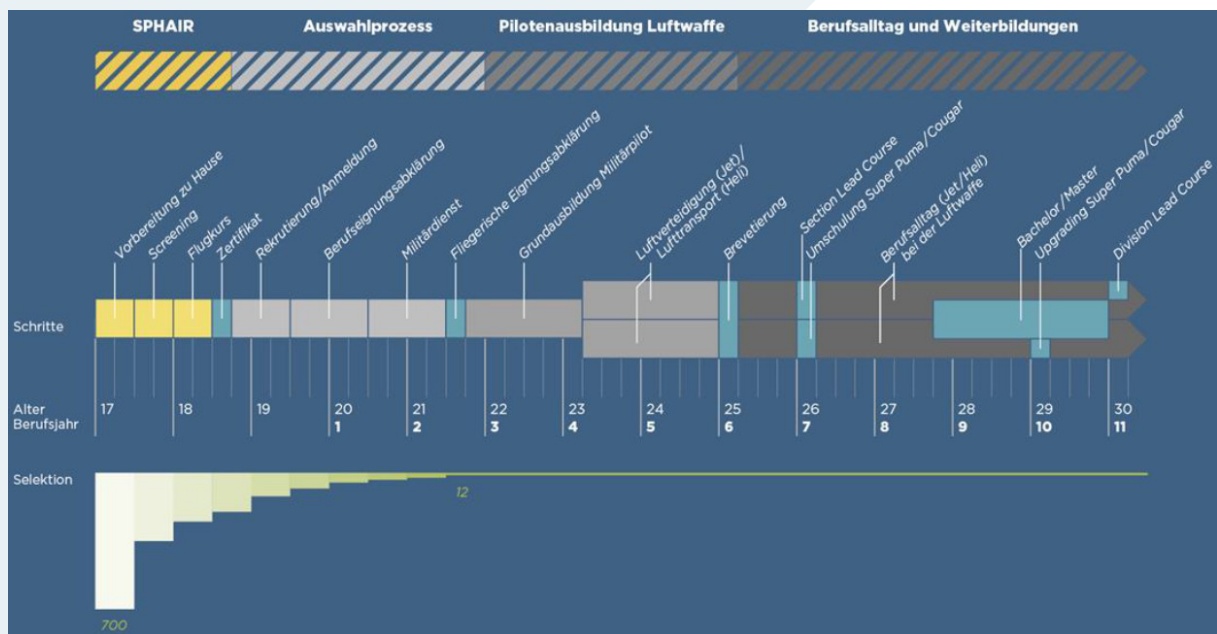
AUSWAHL UND AUSBILDUNG

Bis zum Einrücken in die Pilotenschule wird Ihre fliegerische, psychologische und medizinische Tauglichkeit vertieft abgeklärt. Nach Bestehen der Selektion folgt die Anstellung.

In der Pilotenschule lernen Sie während einem halben Jahr die militärischen Flugverfahren alleine, im Verband und in der dritten Dimension auf PC-7. Danach folgt eine einjährige integrierte Linienpilotenausbildung in einer zivilen Flugschule. Während den letzten zwei Jahren führt Ihr Weg zum/r Jetpiloten/in über Weiterbildungen im Luftpo-

lizeidienst, Luftkampf, Erdkampf und Auslandskampagnen bis zur Brevetierung auf der F/A-18 Hornet.

Als Helikopterpilot/in lernen Sie den Eurocopter EC635 im Mittelland und Gebirge zu landen, in Wolken und mit Nachtsichtgeräten zu fliegen, Aussenlasttransporte und Windenrettungen sowie schliesslich Einsätze unter militärischer Bedrohung durchzuführen. Nach der Brevetierung werden Sie als Berufsmilitärpilot/in in den Fliegerstaffeln der Luftwaffe eingesetzt.



VORAUSSETZUNGEN

Schweizer Bürger oder Bürgerin im Alter zwischen 17 und 22 (Offiziere bis 23 Jahre) Jahren mit einwandfreiem Leumund können sich für SPHAIR und danach als Militärpilot/in anmelden. Brevetierte Offiziere können sich sogar bis zu einem höheren Alter einschreiben.

Vor der Anstellung bei der Luftwaffe sollten

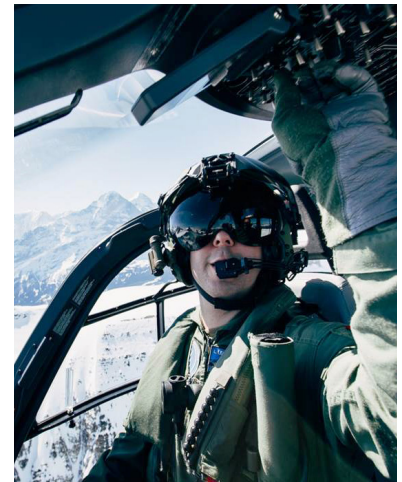
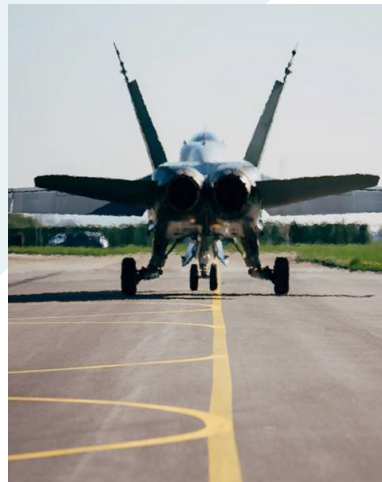
Sie schliesslich maximal 25-jährig, 160-195 cm gross und maximal auf schwache Sehhilfen angewiesen sein (keine Laseroperationen). Eine Matura oder Berufsmatura und die Offiziersausbildung sollten Sie abgeschlossen haben und über gute Kenntnisse einer Landessprache und Englisch, sowie gutes Verständnis der gesprochenen Deutschen Sprache verfügen.

EINSATZ

Als Berufsmilitärpilot oder -pilotin der Luftwaffe fliegen Sie Kampfflugzeuge, Helikopter oder Transportflugzeuge im Dienste der Schweiz. Als Jetpilot/in sorgen Sie unter anderem im Luftpolizeidienst für die Integrität und Souveränität des nationalen Luftraumes und gewährleisten die Sicherheit von Land und Bevölkerung während 24 Stunden pro Tag und 365 Tagen pro Jahr.

Ein Berufsalltag, der Dank vielfältiger Missionen, alles andere als alltäglich ist: Nebst dem Luftpolizeidienst erwarten Sie spannende Trainingsmissionen im In- und Ausland inkl. Luft-Luftbetankung, Nacht- und Überschallflügen, Erdkampf und Übungen mit anderen Nationen.

Als Helikopterpilot/in stehen Sie rund um die Uhr für Transporteinsätze, Katastrophenhilfe, Such- und Rettungsflüge im In- und Ausland zur Verfügung. Nebst dem Transport von Soldaten bis VIPs und unterschiedlichsten Materialien, als Innen- und Aussenlast, dem Einsatz im Search and Rescue Dienst, der Katastrophenhilfe, dem Feuerlöschen, den Einsätzen für das Grenzwachkorps und für die Polizei können Sie auch für Peace-Support Missionen im Ausland und zu humanitären Einsätzen auf der ganzen Welt eingesetzt werden.

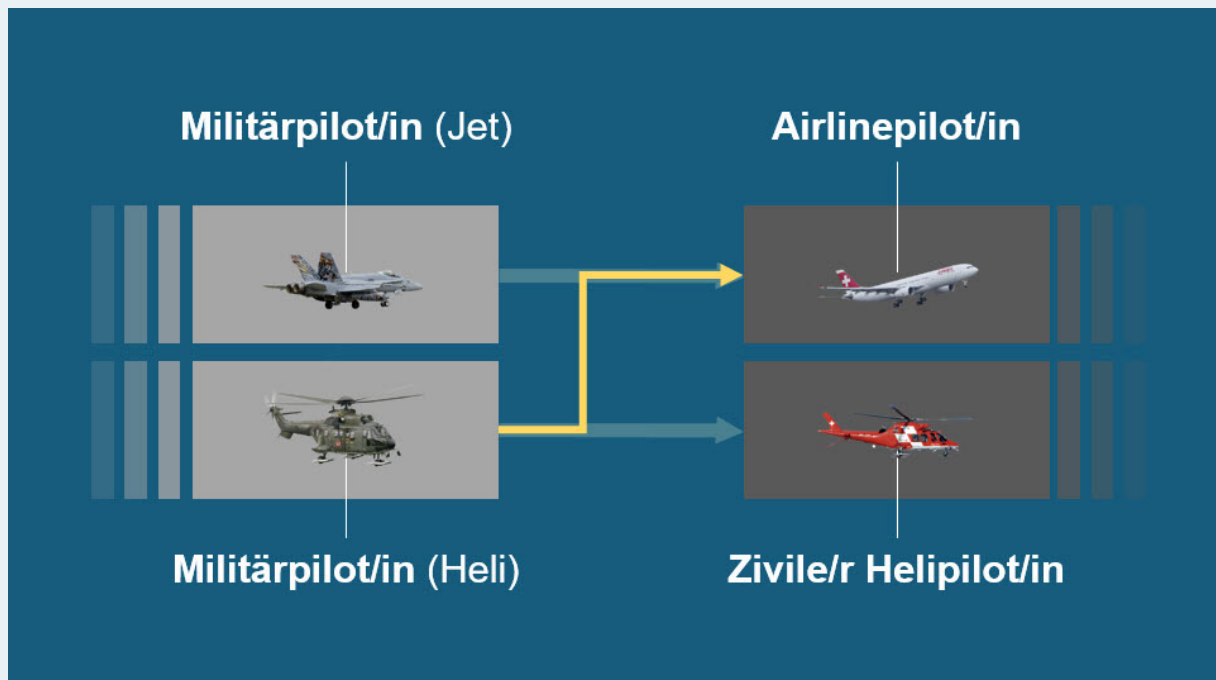


Im Rahmen der individuellen Laufbahnplanung stehen zudem militärfliegerische und/oder akademische Weiterbildungen an. Schon früh bilden Sie als Fluglehrer/in Nachwuchstalente auf den verschiedenen Helikoptern und Flugzeugtypen der Luftwaffe aus. Je nach Eignung und Neigung können Sie auch ein Studium an einer Hochschule absolvieren. Danach und mit zunehmender Erfahrung bringen Sie Ihre Expertise in den Bereichen Einsatzplanung, Doktrin, Rüstungsplanung, Einsatzführung und internationale Beziehungen ein. Abwechslungsreiche

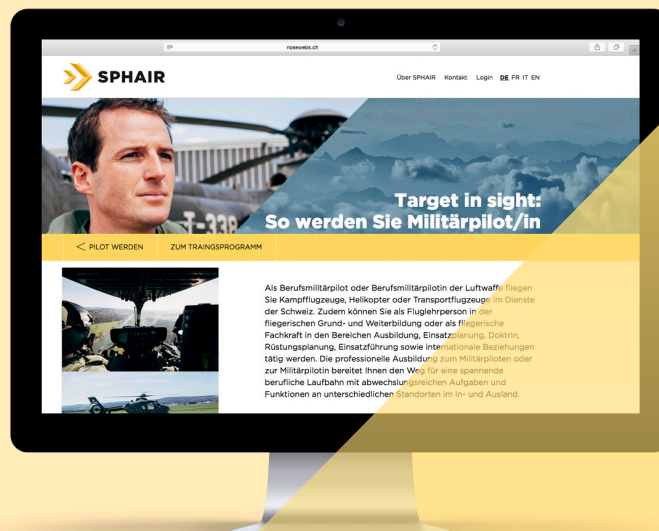
Aufgaben und Funktionen an unterschiedlichen Standorten im In- und Ausland warten auf Sie. Überall werden hohe Ansprüche an Charakter, Sozialkompetenz, Loyalität, Flexibilität und Einsatzbereitschaft gestellt.

Übrigens: Sie können nach ein paar Jahren als Berufsmilitärpilot als Airlinepilot/in oder ziviler Helikopterpilot durchstarten – die nötige Lizenz erwerben Sie anlässlich der Militärpilotenausbildung. Gleichzeitig werden Sie als Milizpilot im Militär sechs Wochen pro Jahr weiterfliegen.

PACK DEINE CHANCE – ABHEBEN MIT EINER DOPPELKARRIERE



Dein nächster Schritt



AUSKUNFT

www.sphair.ch, info@sphair.ch, 041 375 01 06

www.airforcepilot.ch, airforcepilot@vtg.admin.ch, 058 481 24 24